

Schulinternes Fachcurriculum
Wirtschaft und Politik
Sekundarstufe I und II
Gymnasium Schenefeld

Allgemeine Fachanforderungen im Fach Wirtschaft und Politik

Die grundsätzliche Aufgabe des Faches WP besteht in der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bildung der Schülerinnen und Schüler. Der Unterricht soll dazu befähigen, fachspezifische Prozesse zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und aktiv umzusetzen. Grundlage dafür ist ein Bewusstsein für demokratische Werte, gesellschaftliche Zusammenhänge und politische Partizipation. Ziel des Unterrichts ist es, die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage dezidierter Kenntnisse über politische Theorien, Ordnungen und Prozesse sowie der freiheitlich-demokratischen Grundordnung, wie sie sich in den Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte konkretisieren, zu mündigen Bürgern zu erziehen. Der WP-Unterricht zielt darauf ab, dass Schülerinnen und Schüler die Grundlagen wirtschaftlicher Zusammenhänge verstehen und ein Orientierungswissen unter anderem in den Bereichen Marktwirtschaft, wirtschaftliche Akteure, Ökologie und Wettbewerbs- und Ordnungspolitik erhalten. Der Unterricht soll zudem darauf ausgerichtet sein, die Schülerinnen und Schüler auf ihre Rolle als mündige Konsumenten und Akteure in der Arbeitswelt vorzubereiten. Dazu gehört, wirtschaftliche Strukturen und Mechanismen zu erkennen und Partikularinteressen als solche zu identifizieren.

Der WP-Unterricht vertieft überfachliche Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, kritisches Denken und Konfliktlösungsstrategien. Durch methodische Vielfalt und praxisnahe Zugänge, wie z. B. Planspiele oder Diskussionen, soll ein handlungsorientierter Unterricht gestaltet werden, der Schülerinnen und Schüler zur aktiven Mitgestaltung der Gesellschaft motiviert.

Schülerinnen und Schüler werden angeleitet, Medien reflektiert zu nutzen und Medieninhalte kritisch zu hinterfragen. Der Unterricht soll sie dazu befähigen, zwischen Meinungsbildung und Desinformation zu unterscheiden und auch die Bedeutung digitaler Medien für politische Prozesse zu verstehen.

Insgesamt soll das Fach WP die Schülerinnen und Schüler auf eine verantwortungsvolle Teilhabe am gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Leben vorbereiten. Der Unterricht soll sie ermutigen, eigene Positionen zu entwickeln und aktiv an der Gestaltung demokratischer Prozesse mitzuwirken.

Schulinternes Fachcurriculum Sek I

Die folgend aufgeführten Vorgaben wurden den Fachanforderungen des Faches Wirtschaft und Politik entnommen und gelten nur als Richtlinie des Unterrichts, über deren Umsetzung die jeweilige Fachkraft und das politische Geschehen entscheidet.

	Vorgaben Fachanforderungen	Zusätzliche Vereinbarungen Schwerpunktsetzung, Fachbegriffe
Jahrgangsstufe 9/10	Themenbereich 1 Politik betrifft uns <ul style="list-style-type: none"> – Ankommen im politischen Kontext – Politische Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten – Wahlen – Der politische Prozess – Politische Entscheidungsebenen – Die Rechtsordnung – Der Bürger in der EU 	<ul style="list-style-type: none"> – Demokratie – Kommunal- und Bundespolitik – Wahlsystem in Deutschland – Medien und öffentliche Meinungsbildung
	Themenbereich 2 Jugendliche in einer sich wandelnden Ge- sellschaft <ul style="list-style-type: none"> – Familie im Wandel – Erziehung und Sozialisation – Mediennutzung und Datenschutz – Demografischer Wandel – Sozialer Wandel 	<ul style="list-style-type: none"> – Familie im GG – Peer-Group – Wertewandel – Zeitungsanalyse
	Themenbereich 3 Wirtschaft betrifft uns <ul style="list-style-type: none"> – Jugendliche als Konsumenten – Der Markt: Angebot und Nachfrage – Soziale Marktwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> – Konsum – Marktwirtschaft – Gleichgewichtspreis, Angebot und Nachfrage
	Themenbereich 4 Begegnung mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung <ul style="list-style-type: none"> – Arbeits- und Berufswelt im Wandel – Schulische und berufliche Bildungsmöglichkeiten – Regionaler Arbeitsmarkt – Bewerbungsverfahren – Die Unternehmungen – Jugendarbeitsschutz und betriebliche Mitbestimmung 	<ul style="list-style-type: none"> – Wirtschaftssektoren – Produktions- und Standortfaktoren – <i>Das Betriebspraktikum wird im Deutschunterricht vorbereitet und der Deutschfachschaft begleitet (inkl. Bewerbungstraining). Deshalb werden die unmittelbar damit verbundenen Themen im Wirtschaftsunterricht zurückgesetzt.</i>

Schulinternes Fachcurriculum Sek II

Die folgend aufgeführten Vorgaben wurden den Fachanforderungen des Faches Wirtschaft und Politik entnommen und gelten nur als Richtlinie des Unterrichts, über deren Umsetzung die jeweilige Fachkraft und das politische Geschehen entscheiden. Zudem wird die Zusammenarbeit mit dem Fach Berufsorientierungsseminar in den Themenbereichen Arbeitswelt, Unternehmen und Wirtschaft angestrebt.

	Vorgaben Fachanforderungen	Zusätzliche Vereinbarungen Schwerpunktsetzung, Fachbegriffe, Methodenvorschläge	
E-Phase	Themenbereich E1 <u>Die Demokratie</u> in der BRD	<ul style="list-style-type: none"> – Politische Theorien – Politische Ordnung – Politische Prozesse 	<ul style="list-style-type: none"> – Politikzyklus – Politische Systeme: Demokratie, Republik, Diktatur – Föderalismus – Gewaltenteilung – Pluralismus – Ideologie und Ideologiekritik
	Themenbereich E2 <u>Gesellschaftliche</u> Herausforderungen im 21. Jhd.	<ul style="list-style-type: none"> – Individuum und Gesellschaft – Demographischer Wandel und Migration – Soziale Ungleichheiten 	<ul style="list-style-type: none"> – Armutsbegriff, relative und absolute Armut – Partizipation und Teilhabe – Push- und Pull-Faktoren – Gleichberechtigung – Sozialisation – Individualisierungsthese – Chancen- und Verteilungsungleichheit – Gini-Koeffizient – Gesellschaftsmodelle
	Themenbereich E3 <u>Soziale Marktwirtschaft</u> zwischen Kontinuität und Wandel	<ul style="list-style-type: none"> – Konkurrierende Wirtschaftsordnungen – Akteure und Interessenskonflikte – Wettbewerbs- und Ordnungspolitik 	<ul style="list-style-type: none"> – Sozialsystem – Soziale Marktwirtschaft, Freie Marktwirtschaft, Planwirtschaft – Magisches Vieleck, Zielkonflikte – Homo Oeconomicus, ökonomisches Handeln – Wirtschaftskreislauf

	Vorgaben Fachanforderungen		Zusätzliche Vereinbarungen Schwerpunktsetzung, Fachbegriffe
Q1	Themenbereich Q1.1 Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld zwischen Markt und Staat	<ul style="list-style-type: none"> – Angebots- und Nachfrageorientierung – Wirtschaftswachstum und Wohlstand – Herausforderungen der Wirtschaftspolitik – Die Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> – Marktdiagramm – Konjunkturzyklus, Inflation / Deflation
	Themenbereich Q1.2 Europa in Gegenwart und Zukunft	<ul style="list-style-type: none"> – Prozess der europäischen Integration – Politische Institutionen und Entscheidungsprozesse – Herausforderungen und Politikfelder in der EU – Fiskalpolitik (europäisch/national) 	<ul style="list-style-type: none"> – Europa als Institution des Friedens – Europäische Migrationspolitik – Binnenmarkt – Leitzins

	Vorgaben Fachanforderungen		Zusätzliche Vereinbarungen Schwerpunktsetzung, Fachbegriffe
Q2 <i>optional nach aktuellem Anlass und in Abstimmung auszuwählen</i>	Themenbereich Q2.1 Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklungen und Strukturen der internationalen Beziehungen – Herausforderungen für Frieden und Sicherheit – Strategien der internationalen Friedenssicherung 	<ul style="list-style-type: none"> – Friedensbegriff – UN, NGOs – Bundeswehr und militärische Bündnisse

Themenbereich Q2.2 Die Zukunft des Sozialstaates	<ul style="list-style-type: none"> – Der Sozialstaat – Herausforderungen – Der Sozialstaat im Zeitalter der Globalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> – Soziale Mobilität
Themenbereich Q2.3 Globalisierung – Dimensionen und Akteure	<ul style="list-style-type: none"> – Wirtschaftliche Dimensionen – Globalisierung als Herausforderung für staatliche und nicht-staatliche Akteure – Gesellschaftliche Auswirkungen 	<ul style="list-style-type: none"> – Gewinner und Verlierer der Globalisierung
Themenbereich Q2.4 Medien und Politik	<ul style="list-style-type: none"> – Aufgaben/Funktionen der Medien – Medien und internationale Politik – Medienethik – Digitale Demokratie 	<ul style="list-style-type: none"> – Soziale Medien und Demokratie – Politiker/innen in den Sozialen Medien, Influencer – Pressekodex – Urheberrechte – Macht durch Daten
Themenbereich Q2.5 Ökonomie und Ökologie	<ul style="list-style-type: none"> – Markt und Umwelt – Ökologische Herausforderungen – Strategien der nationalen und globalen Umweltpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> – COP21 / Pariser Klima-Abkommen – Ökologisches Wirtschaftswachstum

Basiskompetenzen WP (werden im Unterricht eingeübt und vertieft):

Sachurteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler sollten in der Lage sein, zentrale Begriffe und Inhalte zur Urteilsbildung zu erklären und eigene, fachlich begründete Urteile zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Fragen zu formulieren. Sie versuchen, sich in die Perspektive von Entscheidern und Betroffenen hineinzuversetzen und Standpunkte argumentativ zu vertreten.

Erschließungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler sollten in der Lage sein, sich eigenständig fachspezifische Quellen zu erschließen und diese zu zitieren. Sie analysieren dabei verschiedene Materialien sachgerecht, nutzen diese gezielt zum Informationsgewinn und erstellen gegebenenfalls eigene Lernprodukte.

Werturteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler sollten in der Lage sein, persönliche Interessen und grundlegende Wertvorstellungen in verschiedenen Konfliktsituationen zu erkennen und beispielhaft darzustellen. Sie betreten dabei politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme aus unterschiedlichen Perspektiven und formulieren erste eigene Werturteile. Sie fällen außerdem kriterienorientierte Sachurteile und analysieren bestehende Urteile und Sachverhalte multiperspektivisch.

Handlungskompetenz: Ein übergeordnetes Ziel des Faches Wirtschaft/Politik ist die Befähigung der Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage demokratischer Grundsätze kommunikativ und partizipativ zu handeln. Dabei ist der kommunikative Anteil von Handlungskompetenz im Unterricht in höherem Maße realisierbar als die auf reales Handeln abzielende Partizipationsfähigkeit.

Außerdem sollen folgende überfachlichen Kompetenzen im Wirtschaft/Politik-Unterricht in besonderem Maße gefördert werden:

Problemlösefähigkeit: Die Schülerinnen und Schüler sollen sich politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problemstellungen widmen und erste eigene Problemlösestrategie entwickeln.

Kooperationsfähigkeit: Die Schülerinnen und Schüler sollen konstruktiv mit anderen zusammenarbeiten und Verantwortung in Gruppen übernehmen.

Konstruktiver Umgang mit Konflikten: Die Schülerinnen und Schüler sollen erlernen, die Sichtweisen anderer zu verstehen, auf diese konstruktiv einzugehen und angemessen mit Widersprüchen umzugehen.

(Digitale) Medienkompetenzen

9/10

- Statistiken analysieren und kritisch hinterfragen (K6)
- Karikaturen interpretieren, analysieren und eine eigene Meinung dazu entwickeln (K6)
- Recherche mit digitalen und analogen Medien durchführen, bewerten und verarbeiten (K1, K5, K6)
- Bewusstsein für die Qualität von Quellen entwickeln (K6)
- Referenzierungspraxis verfeinern (K1, K6)
- Grafische Umsetzung von politischen und wirtschaftlichen Abläufen (K2)

Oberstufe

- Digitale Textverarbeitung in Programm und adressatengerechter Sprache (K1, K3)
- Einfluss digitaler Technologien auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft analysieren (K4)
- Verschiedene digitale und mediale Werkzeuge kennen und geeignete auswählen können (K5)
- Referenzierungspraxis beherrschen (Quellenangaben) (K1, K6)
- Eigene Erklärvideos, Audioformate etc. erstellen und ggf. veröffentlichen (K3)
- Einfluss künstlicher Intelligenz auf Politik, Gesellschaft und Wirtschaft bewerten (K6)

Weitere Absprachen und Vereinbarungen

Unterricht	Über Schwerpunktsetzungen, Umfang von Unterrichtseinheiten und Vertiefung themenbezogener Kompetenzen entscheiden die jeweiligen Lehrkräfte angesichts ihrer Lerngruppen. Obige Übersicht dabei zur Orientierung. Ziel ist die kompetenz- und themenorientierte Auseinandersetzung mit aktuellen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen.
Außerschulisches Lernen	Enge Zusammenarbeit mit der Kommune und dem KJB, gemeinsame politische Projekte mit der Stadt Schenefeld (z.B. Bundesprogramm <i>Partnerschaft für Demokratie</i>)
Fachsprache	Die Lehrkräfte achten auf eine einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen in allen WP-Kursen.
Fördern und Fordern	Die Fachschaft bietet ausgewählten Schülerinnen und Schülern externe Kursangebote an (z.B. MUN Kiel). Außerdem wird die Teilnahme an bundes- und landesweiten politischen Projekten unterstützt.
Hilfsmittel und Medien	Die Medienauswahl obliegt der Fachkraft und sollte sich an aktuellen politischen Themen sowie den Interessen und dem Leistungsstand der Lerngruppe orientieren.
Leistungsbewertung	<p>In der Sekundarstufe I ist keine Klausur vorgesehen.</p> <p>In der Sekundarstufe II wird eine Klausur pro Halbjahr geschrieben (Leistungsnachweis), die zu mindestens 1/3 in die Zeugnisnote eingeht. Die Zeugnisnote wird nach fachlicher und pädagogischer Abwägung aus den Noten für die Mitarbeit im Unterricht (Unterrichtsbeiträge) und für die Klausuren gebildet. Überprüfungsformen mündlicher und schriftlicher und gegebenenfalls praktischer Art sollen darauf ausgerichtet sein, die Erreichung dieser Kompetenzerwartungen zu evaluieren. Sie müssen über ein auf Reproduktion angelegtes Abfragen einzelner Daten und Sachverhalte hinausgehen. Bei der Gesamtbewertung hat der Bereich der Unterrichtsbeiträge ein stärkeres Gewicht als der Bereich der Leistungsnachweise. Die Leistungsbewertung orientiert sich an den Anforderungsbereichen. Für die Bewertung mit „gut“ müssen Leistungen in AFB II und III erbracht werden. Weitere Informationen können</p> <p>Mögliche Leistungsnachweise sind u.a. ausformulierte Sach- und Werturteile, Hausaufgaben, Tests, Karikatur- und Statistikanalysen, Abgabe praktischer Arbeiten, Referate etc.</p>
Überprüfung und Weiterentwicklung	Die Fachschaft überprüft und überarbeitet das Fachcurriculum kontinuierlich. Aktuelle Fassung: 17.02.25 (Go, Ef, Rt)